|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  | **Betriebsanweisung**gem. § 14 GefStoffV |  |
| **Gefahrstoffbezeichnung** |
| Feste explosionsgefährliche Stoffe (z.B. Pikrinsäure) |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
|  | * Explosiver Feststoff.
* Explodieren durch Schlag, Reibung, Funkenbildung, Feuer oder durch Hitzeentwicklung.
* Bildung von giftigen und hochentzündlichen Gasen bei Zersetzung.
 |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | * Von Wärmequellen fernhalten.
* Überhitzung, Funkenbildung, Schlag und Reibung vermeiden.
* Explosionsgefährliche Stoffe und Gemische sind in möglichst kleinen Mengen und nur an ausreichend abgeschirmten Arbeitsplätzen zu handhaben.
* Vor Arbeiten Beschäftigte informieren.
* Nicht zusammen mit leichtentzündlichen, brennbaren Gefahrstoffen oder Druckgasen lagern.
* Laborhandschuhe, Schutzbrille und Laborkittel tragen.
* Für sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes sorgen.
* Ausgelaufene Flüssigkeiten nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
* Stäube nicht einatmen.
* Staubentwicklung vermeiden.
 |  |
|  **Verhalten im Gefahrenfall** | **Notruf: 112** |
|  | * **Unbeabsichtigte Freisetzung:** Laborleitung hinzuziehen. Stäube nicht einatmen. Raum umgehend verlassen, dabei nach Möglichkeit Fenster öffnen. Wiedereintritt nur unter Nutzung von Schutzausrüstung und Atemschutz. Verschüttete Flüssigkeit vorsichtig aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.
* **Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
* **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen!
 |
|  **Erste Hilfe** | **Notruf: 112** |
|  | * **Nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Ärztlichen Rat einholen.
* **Nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Selbstschutz beachten. Betroffene Hautstellen sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort Ärztlichen Rat einholen.
* **Nach Einatmen:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
* **Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser (mind. 2 Trinkgläser) nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.
* Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.
* Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren.
* Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen.
* Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.

**Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.****ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................ Tel.: ...............................**UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100, Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700.
 |
| Datum: |  | Unterschrift: |